

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 12: Wege zur Individualisierung im Unterricht : Tandem-Lernen zu zweit

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 10.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSE

Neujahrs-Tanztage '91/'92

Kurszentrum Fürigen am Bürgenstock
30. Dezember 1991 bis 2. Januar 1992

Tänze aus Bulgarien mit Stefan Vaglarov, Tanzpädagogin aus Sofia, und Grigor Tzotzev, Musiker aus Sofia. Internationale Tänze mit Betli und Willy Chapuis.

Anmeldung: B. und W. Chapuis, Herzogstrasse 25,
3400 Burgdorf.

TAGUNGEN

Schweizer Spieltage '92 in Biel-Bienne, 12.–14. Juni 1992

Die Interessengemeinschaft Schweizer Spieltage hat die Stadt Biel-Bienne zum Austragungsort der 5. Schweizer Spieltage ausgewählt. Biel-Bienne wird vom 12. bis 14. Juni 1992 zum Mekka der Spielangefressenen werden: Das Kongresshaus sowie die nähere und weitere Umgebung werden unter dem Motto «Spielend Grenzen überwinden» Kinder und Erwachsene zum Spielen einladen. Für die Durchführung des Grossanlasses sucht die Interessengemeinschaft Schweizer Spieltage nun Personen oder Organisationen, die mit einem Angebot an den Spieltagen teilnehmen möchten. Kontaktadresse: Markus Krähenbühl, Koordinator, Zionsweg 44, 2503 Biel, Tel. 032-25 59 81.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Neu: SBN-Sonderheft «Bauernhoftiere»

Dass der SBN (Schweizerischer Bund für Naturschutz) sein *neuestes* Sonderheft den Bauernhoftieren widmet, ist aussergewöhnlich, entspricht jedoch einer bitteren Notwendigkeit. Denn auch die landwirtschaftlichen Nutztiere, von der Biene bis zum Rind, haben Anrecht auf Schutz und Anwaltschaft. Dies um so mehr, als die bäuerliche Arche sich im Zuge der Rationalisierung der Landwirtschaft zu leeren droht und dabei ausgerechnet die ursprünglichen, an die Landschaft angepassten Rassen für immer verschwinden.

Unsere Nutztierassen sind ein lebendes Kulturgut von nationaler Bedeutung. Dies verpflichtet zu sinnvollem Handeln. Wer dabei was tun kann, zeigt das neue Sonderheft des SBN «Bauernhoftiere». Es wurde vom bekannten Publizisten und Tierarzt Heini Hofmann verfasst. (Bezugsquelle: SBN, Postfach, 4020 Basel; Preis Fr. 3.–).

DIVERSES

Abfälle vermeiden – wie?

In der Schweiz reden wir seit Jahren davon, dass es besser sei, Abfälle zu vermeiden, als sie zu rezyklieren oder zu «beseitigen». Diese Strategie hat deshalb in vielen kantonalen und kommunalen Abfallkonzepten Eingang gefunden – wenigstens auf dem Papier und als Absichtserklärung. Schwer tun wir uns heute mit der Umsetzung der Theorie in die Praxis.

Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) geht den Fragen rund um die Abfall-Problematik in der Ausgabe 3/91 der Zeitschrift «Umwelt-Information» nach. Das 40seitige Heft zeigt, dass vor allem die Gemeinden vielfältige Möglichkeiten haben, bei der Abfallvermeidung konkrete Massnahmen zu ergreifen und als Vorbild und Katalysator zu wirken. Es wird auch beispielhaft gezeigt, wie mit diesem Thema in der Schule umgegangen werden kann und welche Handlungsfelder für Betriebe bestehen. Interessante Aspekte und Schlussfolgerungen ergeben sich zudem aus einem Aufsatz, der die Hintergründe und Zusammenhänge der Abfallvermeidung aus sozialpsychologischer Sicht beleuchtet.

Die «Umwelt-Information» 3/91 kann zum Preis von Fr. 12.–/Ex. beim VGL-Sekretariat, Schaffhauserstrasse 125, 8057 Zürich, Tel. 01-362 94 90, Fax 01-362 94 13, bezogen werden.

Nigel Nagelneu: Der Jugend-Kalender 1992

Der Jugend-Kalender 1992: neu vom Inhalt her, neu in der grafischen Gestaltung. Jugendlichen ab 12 Jahren wird ein handlicher und übersichtlicher Begleiter durch das ganze Jahr angeboten, in dem suchtpreventive Ideen und Themen zu finden sind. Er solle zum Nachdenken anregen, Impulse geben und Mut machen, Neues auszuprobieren. Er will aber auch konkrete Ideen für Unternehmungen und Aktivitäten vermitteln. Adressen von Hilfs- und Beratungsstellen sowie von Jugend- und Schülertreffpunkten in der ganzen Schweiz ergänzen das Angebot.

Der Kalender im bequemen Format A6 kann zusätzlich als Jahresplaner, als Aufgabenheft und als Adresskartei benützt werden.

Die Idee zu diesem neuen Jugend-Kalender stammt von der Präventionsstelle der Stadt Zürich und der Prophylaxestelle am Pestalozzianum in Zürich. Herausgegeben wird er von der Schweizerischen Fachstelle für Alkoholprobleme SFA, Lausanne.

Der 270 Seiten starke Kalender für das Jahr 1992 kann zum Preis von 12 Franken plus Versandkosten (für grössere Bestellungen Mengenrabatt) bezogen werden bei der Schweizerischen Fachstelle für Alkoholprobleme SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne, Tel. 021-23 34 23.